

**Betreff:** Fwd: GEJ.08\_186: Das dritte und vierte Feuer der Läuterung

**Von:** Silvia Ohse <info@adwords-texter.de>

**Datum:** 11.10.2012 18:18

**An:** Silvia Ohse <info@adwords-texter.de>

----- Original-Nachricht -----

**Betreff:**GEJ.08\_186: Das dritte und vierte Feuer der Läuterung

**Datum:**Thu, 11 Oct 2012 09:28:12 -0400 (EDT)

**Von:**[GerdFredMueller@aol.com](mailto:GerdFredMueller@aol.com)

**An:**[OffenbarungenZdW@yahoogroups.de](mailto:OffenbarungenZdW@yahoogroups.de)

**Kopie (CC):**[info@adwords-texter.de](mailto:info@adwords-texter.de)

Liebe Liste,

der Zeitraum von 2000 Jahren ab Jesus auf Erden bis in unsere Tage wird in der Neuoffenbarung als die **"Mittelbildungsperiode"** bezeichnet. In dieser Periode herrscht das Epikureertum (= Materialismus = das Befriedigen der Neigungen der Welt) und damit die völlige Abkehr von Gott. Gegen Ende dieser Periode sind vier Arten von **Läuterungsfeuer** aktiv, um die Menschen zu rütteln und zur Umkehr zu bewegen, damit sie ihren freien Willen umorientieren und für die Suche Gottes nutzen.

Die ersten beiden Arten der Läuterungsfeuer wurden im Kapitel 185 des 8. Band von "Das große Evangelium Johannes" von Jesus offenbart und nun - im Kapitel 186 - folgen die Ausführungen von Jesus über das dritte und vierte Feuer der Läuterung für die Menschen der Erde. So wie die beiden ersten Läuterungsfeuer, sind auch das dritte und vierte Läuterungsfeuer in unser heutigen Zeit besonders aktiv.

**Jesus gibt dieser Periode von 2000 Jahren (der Mittelbildungsperiode) auch eine bestimmte Zahl, ab der es "... nahe keine Kriege auf Erden mehr geben ..." wird.**

(siehe GEJ.08\_185,10).

Diese Zahl ist "eintausend, achthundert und nahe neunzig Jahre" ab der Zeit, ab der Jesus = Gott der Herr damals die Erde als inkarnierter Mensch verlassen hat, d.h. ab Ostern (bis hier in Seinem Fleisch) und Himmelfahrt (bis hier in Seinem verklärten Leib).

Bezieht man diese Zahl auf den Kalender, dann ist es das Jahr 1890 plus 33 Erdenjahre von Jesus = 1923 (oder nahe bei).

Betrachtet man aber die Zahl 1890 als den Zahlenausdruck (geistigen Zahleninhalt) der hebräischen Buchstaben für

90 <zahde>; Hieroglyphe "Angel"

8 <chet> ; Hieroglyphe "Zaun"

100 <kof> ; Hieroglyphe "Nadelöhr"

1000 = 1 <aleph> = Gott in Seiner Trinität (000) Liebe, Weisheit, Geist

ergibt sich etwas ganz anderes: ein innerer Sinn, eine Entsprechung des Geistes Gottes im Natürlichen (auf Erden).

Die Zahl 1890 wird hebräisch (von rechts nach links) wie folgt gelesen: von 90 zu 8 mal 100 (= 800) und von da zur 1000.

Betrachtet man die Hierolyphen dieser Zahlen bzw. Buchstaben, ergibt sich:

\*\*\* Aus dem Meer der Welt wird die Frucht (der für Gott befähigte Mensch) "geangelt", wie ein Fisch aus dem Wasser gezogen; das ist die Zahl 90.

\*\*\* Diese Frucht (der Mensch) kommt auf dem festen Land (auf solider geistiger Grundlage) in eine "Umzäunung", um ihn hier zu hegen, damit er sich festige (konsolidiere) und um ihn auch zu bewahren; das ist die Zahl 8.

\*\*\* Innerhalb dieser Umhegung, dem umzäunten Gebiet (der 8), soll der Mensch (die Frucht aus dem Wasser = die 90) durch das "Nadelöhr" hindurch; das ist die Zahl 100.

\*\*\* Schafft es der Mensch (die 90) in großer Demut und Liebe, in der Umhegung die nötige geistiger Festigung bzw. Reifung (der 8) zu erreichen, dann kann er durch das Nadelöhr (die 100) hindurch gehen: so kommt er bei Gott dem Herrn in Seiner Trinität (der 1000) an. Hier ist dann der Mensch vollendet; er ist wahres Kind Gottes geworden.

So kann man die Zahl auch lesen, die als Jahreszahl 1890 dem irdischen Sinne nach zu verstehen ist.

**Um auf dem Weg zu Gott = 90 + 8 mal 100 + 1000 = 1890 erfolgreich zu sein, bedarf es der Reinigung des Leibes und der Seele in der "Mittelbildungsperiode"(den 2000 Jahren, seit Jesus auf Erden war), die sogar vier Arten der Läuterungsfeuer als Aufrüttler für Geist und Seele in der Endphase dieser Periode enthält (nahe der 2000 Jahre).**

Jesus beschreibt nun - im Kapitel 186 - die dritte und die vierte Art der Läuterungsfeuer.

*[GEJ.08\_186,01] (Der Herr:) „Eine dritte Art Feuer aber wird darin bestehen, daß Ich schon etliche hundert Jahre vorher stets heller erleuchtete Seher und Propheten und Knechte erwecken werde, die in Meinem Namen die Völker allerorten ebenso klar und wahr über alles belehren und dadurch befreien werden von allerlei Trug und Lüge, die sich durch die falschen Propheten und Priester sogar in Meinem Namen den Weg bahnen werden zu ihrem Untergange – und damit den bösen Anfang in nicht gar zu langer Zeit beginnen werden und hie und da schon in dieser Meiner Zeit begonnen haben.*

### Die 3. Art Läuterungsfeuer:

\*\*\* Vatermedien (von Gott dem Herrn inspirierte Geister) wie z.B. Tauler, Eckehardt, Fiore, und viele andere und insbesondere der Schreibknechte des Herrn Jakob Lorber (auch G. Mayerhofer) sind bedeutende "Propheten und Knechte des Herrn". Durch sie werden die Menschen über die wahre Lehre Gottes unterrichtet, denn die römische Kirche hat versagt, diesen Auftrag zu erfüllen.

Die römische Kirche verbreitet noch immer "**allerlei Trug und Lüge**" und es gibt auch viele falsche Propheten, die sich z.B. mit Hilfe des Internet mitteilen.

Vor nun 50 Jahren hat die römische Kirche einen großen Anlauf genommen um sich in ihrer Lehre zu erneuern. Das ging schief, das muss man heute nach nun 50 Jahren feststellen. Die guten Ansätze zur Erneuerung wurden zurückgenommen (wieder beseitigt) und der Absolutismus des Papsttums erneut in den Vordergrund gerückt. Der Meister des Zurückdrehens der guten Neuerungen ist Papst Benedikt XVI, Joseph Ratzinger aus Altbayern.

**Insbesondere die Lehren der römischen Kirche sind ein gut wirkendes Läuterungsfeuer für Geist und Seele der Gläubigen dieser weltumspannenden und in Äußerlichkeiten versunkenen irdischen (un-geistigen) Kirche, die sich nahezu im Ritualen und Zeremoniellen erschöpft.**

*[GEJ.08\_186,02] Diese werden falsche Zeichen und Wunder gleich den heidnischen Priestern tun und werden viele Menschen verführen und sich dabei große irdische Schätze, Reichtümer, Macht und ein großes Ansehen bereiten; aber durch das dritte Feuer und sein hellstes Licht werden sie um alles kommen und völlig zugrunde gerichtet werden. Und die Könige und Fürsten, die ihnen werden helfen wollen, werden*

**dabei um alle ihre Macht, um ihr Vermögen und um ihre Throne kommen; denn Ich werde da Meine Könige und Heerführer wider sie erwecken und ihnen den Sieg verleihen, und so wird die alte Nacht der Hölle und ihrer Boten auf der Erde unter den Menschen ein Ende nehmen.**

Jesus sagt, dass diese Kirche in all den Äußerlichkeiten des Prunkes, den sie selbst und zum eigenen Glanz geschaffen hat, versinken, absterben wird.

Die Machthaber der Welt halten es in unserer Zeit nicht mehr für nötig, sich mit der römischen Kirche zu verbünden, um ihren irdischen Einfluss mit Hilfe dieser Kirche auszuweiten. Diese Kirche hat gegenüber den Herren der Welt (Könige) nicht mehr den Einfluss, den sie sehr lange (in der Zeit des Mittelalters) in weltlichen Dingen ausüben konnte.

Die Herren der Welt haben längst erkannt, dass die römische Kirche ihren Einfluss auf die Völker verloren hat, deshalb ist die römische Kirche nicht mehr von Bedeutung für die weltlichen Herrscher. Man benötigt sie nicht mehr.

Hier könnte der Grund sein, weshalb der gegenwärtige Papst so gern in große und opernbühnenhaft inszenierte zeremonielle Groß-Gottesdienste flüchtet, um sich in Szene zu setzen; siehe seine Kirchentagsveranstaltungen, wie große Rockkonzerte unter freiem Himmel.

**[GEJ.08\_186,03] Wie aber diese Nacht nun in der heidnischen, blinden und sinnlosen Zeremonie, die man Gottesdienst nennt, besteht, so wird sie auch in jenen Zeiten bestehen, aber durch die dritte Art des Feuers aus den Himmeln gänzlich zerstört und vernichtet werden! Denn die Lüge wird den Kampf mit dem Lichte der Wahrheit aus den Himmeln ebensowenig siegreich zu bestehen imstande sein, wie die natürliche Nacht der aufgegangenen Sonne Trotz bieten kann! Sie muß fliehen in ihre finsternen Höhlen und Tiefen, und die einmal im Lichte stehen, werden die Nacht nicht mehr aufsuchen gehen.**

**Jesus sagt hier (GEJ.08\_186,03) sehr klar und mit Nachdruck, dass diese falsche Art von Kirche "... zerstört und vernichtet ..." wird.**

Weil das so sein wird, deswegen müssen sich die Gläubigen dieser Kirche umorientieren. Die römische Kirche wird den Gläubigen dieser Kirche zum eigenen, zum persönlichen Läuterungsfeuer.

**[GEJ.08\_186,04] Ich habe dir nun die dritte Art des auf die Finsternis der Menschen höchst zerstörend einwirkenden Feuers gezeigt, und so will Ich dir denn auch noch eine vierte Art des Feuers zeigen, durch das die Erde und die Menschen und die gesamte Kreatur bei Meiner zweiten Ankunft geläutert werden sollen; und diese Art Feuer wird bestehen in großen natürlichen Erdrevolutionen aller Art und Gattung, und zwar namentlich an jenen Punkten der Erde, auf denen sich die Menschen zu große und prachtvolle Städte werden erbaut haben, darinnen herrschen wird der größte Hochmut, die Lieblosigkeit, böse Sitten, falsche Gerichte, Macht, Ansehen, Trägheit, dabei die größte Armut, allerlei Not und Elend, herbeigeführt durch das zu hoch emporgewachsene Epikureertum der Großen und Mächtigen.**

#### **Die 4. Art Läuterungsfeuer.**

**\*\*\* "Große Revolutionen aller Art und Gattung ..." werden in den großen Ansiedlungen (Städten) der Menschen entstehen und sind ein Läuterungsfeuer.**

Das Verhalten der mächtigen und rücksichtslosen Epikureer (in Hochmut, Lieblosigkeit, bösen Sitten, falschen (unehrliche) Gerichten, Macht (und Gier), Ansehen (Selbsterhebung über Unbedeutendere), Untätigkeit (Trägheit gegenüber den Mitmenschen)) verursacht größte Armut, Not und Elend.

Deshalb werden sich die Völker in Revolutionen gegen diese Epikureer erheben.

**[GEJ.08\_186,05] In solchen Städten werden aus übertriebener Gewinnsucht auch allerlei Fabriken im größten Maßstabe errichtet werden, und es werden in ihnen an Stelle der Menschenhände arbeiten Feuer und Wasser im Verbande von tausenderlei kunstvollen, aus Erz angefertigten Maschinen. Die Feuerung wird mittels der uralten Erdkohlen bewerkstelligt werden, welche die derzeitigen Menschen sich in übergroßen Massen aus den Tiefen der Erde verschaffen werden.**

Mit den Mitteln der Technik (angetrieben mit Kohle, Erdöl und Erdgas) werden Fabriken in großem Maßstab betrieben und dabei die Arbeiter durch die Gewinnsucht der Epikureer (= auf Profit geschulte Unternehmer) ausgebeutet und sogar überflüssig gemacht, d.h. in die Arbeitslosigkeit entlassen.

*[GEJ.08\_186,06] Wenn solches Tun und Treiben durch die Gewalt des Feuers einmal seinen höchsten Punkt wird erreicht haben, da wird denn auf solchen Punkten die Erdluft auch zu mächtig mit den brennbaren Ätherarten erfüllt werden, die sich dann bald da und dort entzünden und solche Städte und Gegenden in Schutt und Asche verwandeln werden samt vielen ihrer Bewohner; und das wird dann wohl auch eine große und wirksame Läuterung sein. Was aber das auf diese Art bewirkte Feuer nicht erreichen wird, das werden andere große Erdstürme aller Art und Gattung dort erreichen, wo es von selbst verständlich nötig sein wird; denn ohne Not wird da nichts verbrannt und zerstört werden.*

Jesus sagte schon vor 2000 Jahren, dass die Verschmutzung (insbes. der Luft) durch die industriellen Tätigkeiten zu lokalen Bränden der Atmosphäre führt und große Zerstörung bewirkt. Das wird ein sehr wirkungsvolles Läuterungsfeuer sein.

Man bedenke, dass all das vor nun schon nahe 2000 Jahren von Jesus gegenüber Seinen Jüngern prophezeit wurde.

*[GEJ.08\_186,07] Dadurch aber wird dann auch die Erdluft von ihren bösen Dünsten und Naturgeistern befreit werden, was dann auf alle andere Kreatur der Erde einen segensreichen Einfluß ausüben wird, und was dann auch der natürlichen Gesundheit der Menschen dahin dienen wird, daß alle die vielen und bösen Leibeskrankheiten aufhören werden und die Menschen ein gesundes, kräftiges und hohes Alter werden erreichen können.*

*[GEJ.08\_186,08] Weil die also geläuterten Menschen in Meinem Lichte stehen und lebendig und wahr die Gebote der Liebe für immerdar beachten werden, so wird der irdische Grundbesitz auch so verteilt sein unter den Menschen, daß da jedermann so viel haben wird, daß er bei einem rechten Fleiße nie eine Not zu leiden haben wird; und die Vorsteher der Gemeinden sowie die Könige werden, als völlig unter Meinem Willen und Lichte stehend, dafür sorgen, daß in einem Lande bei einem Volke nie ein Mangel eintreten soll. Und Ich Selbst werde bald da und bald dort die Menschen besuchen und sie stärken und aufrichten, wo immer die Menschen die größte Sehnsucht nach und die meiste Liebe zu Mir haben werden.*

**Hier (GEJ.08\_186,08) gibt Jesus eine Perspektive, wie sich nach dieser Reinigung durch die vier Arten der Läuterungsfeuer das Leben der Menschen auf Erden gestaltet, die an IHN glauben und Seine Gebote halten.**

Es sind Hinweise, wie sie auch an anderen Stellen der Neuoffenbarung von Jesus durch Lorber über das "Tausendjährige Friedensreich auf Erden" gegeben werden.

Hier ist die Zahl "1000" nicht als Rechenwert oder Anzahl von irdischen Jahren zu verstehen, sondern als eine tiefe, sehr zentrale Entsprechung.

**1000 ist die 1 in ihrer Dreifaltigkeit von 000. Es ist Gott der Herr, der Eine (die 1) in Seiner Liebe, Seiner Weisheit und Seinem Geist (Geist = Wille). Die 1000 ist der Eine Gott in Seiner Liebe, Weisheit, Liebewillen: Gottes Trinität.**

**Wenn auf Erden unter den Menschen die Liebe, die Weisheit, der Liebe-Wille Gottes herrscht, dann entspricht das dem ursprünglichen Paradieszustand auf Erden (vor dem Fall von Adam mit Eva): es herrscht dann das tausendjährige (Gott der Herr als die 1000) Friedensreich auf Erden.**

**Dann leben die Menschen auf Erden so, wie es über dieses Friedensreich gesagt wird: brüderlich, hingebend in Liebe zum Nächsten, gleichberechtigt, selbstlos, aufopfernd, in Demut und Liebe zu Gott.**

**[GEJ.08\_186,09] Und mit dem hast du denn nun auch eine für euch Griechen wohlverständliche Antwort auf deine Frage. Sie ist freilich eine Weissagung für eine noch ziemlich ferne Zukunft, die aber nicht unerfüllt bleiben wird; denn alles kann eher vergehen, selbst diese Erde und der ganze sichtbare Himmel, als daß eines Meiner Worte und Verheißungen unerfüllt bliebe. – Hast du das nun wohl verstanden?“**

Und kurz zusammengefasst:

\*\*\* Das 3. Läuterungsfeuer ist der Verfall der römischen Kirche und damit die Notwendigkeit der völligen Umkehr (Neuorientierung) im Glauben an Gott. Lug und Trug der römischen Kirche verschwindet und der wahre Glaube an Gott (siehe die Inhalte der Neuoffenbarung von Jesus durch Lorber) bahnt sich den Weg unter den Menschen ("tausendjähriges Friedensreich auf Erden" genannt).

\*\*\* Das 4. Läuterungsfeuer besteht in Auflehnung und Revolution gegen die verwerflichen Praktiken, Gewinnsucht und die Umwelt (die Lebensbedingungen) zerstörende Industrie der Epikureer. Die Menschen wollen sich durch viele Revolutionen aus den Fängen der weltstüchtigen Herrschaft befreien.

**Die verdorbene Religion der römischen Kirche löst sich auf und die Herrschaft der zur Welt hin orientierten Klasse - der Materialisten (es sind Epikureer) - verliert die Herrschaft über die Menschen.**

Und eine Nebenbemerkung zu den Aussagen von Bertha Dudde über das angeblich anstehende Ende auf unseren Planeten Erde in seiner bisherigen Natur:

Die Lehren, die Bertha Dudde als Schreibmedium für einen niedrigen jenseitigen Geist aufgeschrieben hat und die noch immer verbreitet werden (weil es das so bequeme Internet dafür gibt) sind falsch, denn sie widersprechen im vollem Umfang dem, was Jesus in Seinen Offenbarungen über die vier Arten der Läuterungsfeuer für unsere Zeit offenbart hat.

Die Bekanntgaben von Bertha Dudde haben das Bestreben, Angst zu verbreiten, indem Szenarien des Untergangs (Zerstörung der gesamten Natur auf Erden) irrtümlich vorhergesagt werden. Diese Szenarien des Untergangs sind der wirren Phantasie eines jenseitigen Geistes entsprungen und von Bertha Dudde in naiver Gutgläubigkeit und Hörigkeit aufgeschrieben worden.

Nach der Erklärung der vier Arten der Läuterungsfeuer - Kapitel 185 und 186 -, die vor allem unsere heutige Zeit betreffen, offenbart nun Jesus, was **die Bedingungen zur Wiederkunft des Herrn** sind. Siehe hierzu das folgende Kapitel 187 im 8. Band von "Das große Evangelium Johannes".

Herzlich  
Gerd

E-Mail ist virenfrei.

Von AVG überprüft - [www.avg.de](http://www.avg.de)

Version: 2012.0.2221 / Virendatenbank: 2441/5324 - Ausgabedatum: 11.10.2012